



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Oberursel (Taunus), Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	44 088	100,0	21 169	22 919
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 998	4,5	1 061	937
5 - 9	2 222	5,0	1 170	1 052
10 - 14	2 337	5,3	1 245	1 092
15 - 19	2 008	4,6	1 050	958
20 - 24	1 989	4,5	1 022	967
25 - 29	2 274	5,2	1 129	1 145
30 - 34	2 489	5,6	1 171	1 318
35 - 39	2 856	6,5	1 360	1 496
40 - 44	4 007	9,1	1 969	2 038
45 - 49	4 122	9,3	1 990	2 132
50 - 54	3 242	7,4	1 538	1 704
55 - 59	2 590	5,9	1 214	1 376
60 - 64	2 556	5,8	1 199	1 357
65 - 69	2 461	5,6	1 207	1 254
70 - 74	2 539	5,8	1 146	1 393
75 - 79	1 749	4,0	777	972
80 - 84	1 337	3,0	563	774
85 - 89	882	2,0	267	615
90 und älter	430	1,0	91	339
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 196	2,7	638	558
3 - 5	1 256	2,8	665	591
6 - 9	1 768	4,0	928	840
10 - 15	2 751	6,2	1 482	1 269
16 - 18	1 225	2,8	630	595
19 - 24	2 358	5,3	1 205	1 153
25 - 39	7 619	17,3	3 660	3 959
40 - 59	13 961	31,7	6 711	7 250
60 - 66	3 423	7,8	1 623	1 800
67 - 74	4 133	9,4	1 929	2 204
75 und älter	4 398	10,0	1 698	2 700
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	17 707	40,2	9 350	8 357
Verheiratet	20 226	45,9	10 054	10 172
Verwitwet	2 943	6,7	500	2 443
Geschieden	3 164	7,2	1 241	1 923
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,1	24	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	38 307	86,9	18 300	20 007
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	36	28
Griechenland	97	0,2	59	(38)
Italien	574	1,3	336	238
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	194	0,4	96	98
Niederlande	85	0,2	(48)	37
Österreich	179	0,4	98	81
Polen	331	0,8	(147)	184
Rumänien	60	0,1	24	36
Russische Föderation	75	0,2	19	56
Türkei	618	1,4	326	292
Ukraine	73	0,2	27	46
Sonstige	3 428	7,8	1 653	1 775
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 010	29,8	5 940	7 070
Evangelische Kirche	13 880	31,8	6 250	7 630
Evangelische Freikirchen	290	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	1,8	370	420
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 190	2,7	670	520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 480	33,1	7 570	6 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	23 260	53,2	12 090	11 170
Erwerbstätige	22 480	51,4	11 740	10 740
Erwerbslose	780	1,8	350	430
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 440	46,8	8 920	11 520
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	14,6	3 390	2 990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 510	21,8	3 920	5 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 960	4,5	1 080	880
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	3,7	/	1 490
Sonstige	970	2,2	420	560
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 660	83,0	9 390	9 280
Beamte/-innen	1 090	4,9	470	630
Selbstständige mit Beschäftigten	910	4,1	810	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 730	7,7	1 060	680
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 690	7,7	1 320	/
Akademische Berufe	6 210	28,4	3 010	3 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 470	20,5	2 300	2 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	16,4	1 120	2 470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 850	13,0	1 240	1 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	6,5	1 210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	2,2	360	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	4,6	530	480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	14,6	2 500	(790)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,0	1 820	(650)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(0,8)	(140)	40
Baugewerbe	650	2,9	540	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 280	23,5	3 110	2 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	15,2	1 880	1 530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	8,3	1 230	(640)
Sonstige Dienstleistungen	13 830	61,5	6 070	7 750
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 730	12,1	1 460	1 260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 480	19,9	2 450	2 030
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	7,9	680	1 090
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 840	21,5	1 480	3 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 780	31,6	920	860
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 820	50,1	1 590	1 230
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	18,3	540	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	6,0	1 200	1 050
Ohne Schulabschluss	1 360	3,6	660	690
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,4	540	350
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 220	22,0	3 810	4 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 620	25,8	3 740	5 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	23,0	3 200	5 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,8	540	/
Fachhochschulreife	3 460	9,3	2 020	1 440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	36,9	6 740	7 030
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 070	24,3	3 910	5 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 950	34,7	5 850	7 110
Fachschulabschluss	3 770	10,1	1 570	2 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	2,9	510	570
Fachhochschulabschluss	3 140	8,4	1 980	1 160
Hochschulabschluss	6 160	16,5	2 920	3 240
Promotion	1 140	3,1	770	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 940	75,3	15 690	17 240
Personen mit Migrationshintergrund	10 780	24,7	5 300	5 480
Ausländer/-innen	5 650	12,9	2 740	2 910
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 240	9,7	1 970	2 270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,2	770	630
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 130	11,7	2 560	2 570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 730	6,2	1 300	1 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 400	5,5	1 250	1 150
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	1,9	440	390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 570	3,6	810	760

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	740	6,9	450	/
Kasachstan	230	2,2	/	/
Kroatien	350	3,3	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 150	10,7	570	590
Rumänien	410	3,8	/	/
Russische Föderation	390	3,6	/	/
Türkei	900	8,3	440	460
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 440	50,4	2 620	2 820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	460	6,6	/	/
1970 - 1979	820	11,8	370	460
1980 - 1989	1 310	18,8	570	740
1990 - 1999	1 670	23,9	890	780
2000 - 2011	2 120	30,5	1 000	1 130
Unbekannt	520	7,5	230	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 740	16,2	990	750
5 - 9 Jahre	1 090	10,2	540	560
10 - 14 Jahre	1 430	13,3	560	870
15 - 19 Jahre	1 280	11,9	800	480
20 und mehr Jahre	4 710	43,7	2 180	2 530
Unbekannt	520	4,8	230	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	44 088	100,0	38 307	5 781	2 373	1 358	2 044	6
Geschlecht								
Männlich	21 169	48,0	18 300	2 869	1 180	661	1 022	6
Weiblich	22 919	52,0	20 007	2 912	1 193	697	1 022	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 998	4,5	1 855	143	70	15	(58)	-
5 - 9	2 222	5,0	1 993	229	78	15	136	-
10 - 14	2 337	5,3	1 969	368	120	88	160	-
15 - 19	2 008	4,6	1 632	376	146	86	144	-
20 - 24	1 989	4,5	1 643	346	145	(112)	89	-
25 - 29	2 274	5,2	1 890	384	146	(90)	(145)	3
30 - 34	2 489	5,6	1 976	513	180	136	197	-
35 - 39	2 856	6,5	2 235	621	254	(160)	207	-
40 - 44	4 007	9,1	3 335	672	261	120	288	3
45 - 49	4 122	9,3	3 483	639	287	106	246	-
50 - 54	3 242	7,4	2 811	431	193	(99)	139	-
55 - 59	2 590	5,9	2 273	317	140	94	(83)	-
60 - 64	2 556	5,8	2 282	274	129	89	56	-
65 - 69	2 461	5,6	2 236	225	112	74	39	-
70 - 74	2 539	5,8	2 409	130	55	50	25	-
75 - 79	1 749	4,0	1 691	(58)	(17)	15	26	-
80 - 84	1 337	3,0	1 297	40	28	9	3	-
85 - 89	882	2,0	870	12	9	-	3	-
90 und älter	430	1,0	427	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 196	2,7	1 113	83	39	6	38	-
3 - 5	1 256	2,8	1 153	103	47	12	44	-
6 - 9	1 768	4,0	1 582	186	62	12	112	-
10 - 15	2 751	6,2	2 291	460	151	107	202	-
16 - 18	1 225	2,8	998	227	86	52	89	-
19 - 24	2 358	5,3	1 955	403	174	(127)	(102)	-
25 - 39	7 619	17,3	6 101	1 518	580	386	549	3
40 - 59	13 961	31,7	11 902	2 059	881	419	756	3
60 - 66	3 423	7,8	3 040	383	183	122	78	-
67 - 74	4 133	9,4	3 887	246	(113)	(91)	42	-
75 und älter	4 398	10,0	4 285	(113)	57	(24)	32	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	17 707	40,2	15 545	2 162	879	439	841	3
Verheiratet	20 226	45,9	17 170	3 056	1 206	770	1 077	3
Verwitwet	2 943	6,7	2 803	(140)	72	(34)	34	-
Geschieden	3 164	7,2	2 747	417	213	(115)	89	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,1	36	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 010	29,8	11 370	1 640	1 060	/	/	/
Evangelische Kirche	13 880	31,8	13 430	460	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	290	0,7	250	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	1,8	/	580	370	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	2,7	690	500	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 480	33,1	12 100	2 380	690	750	920	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	23 260	53,2	20 240	3 010	1 330	700	980	/
Erwerbstätige	22 480	51,4	19 560	2 920	1 300	670	940	/
Erwerbslose	780	1,8	680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 440	46,8	17 810	2 630	970	630	1 010	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	14,6	5 550	830	/	/	410	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 510	21,8	8 930	580	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 960	4,5	1 650	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	3,7	980	630	/	/	/	/
Sonstige	970	2,2	700	270	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 660	83,0	16 110	2 550	1 070	650	830	/
Beamte/-innen	1 090	4,9	1 060	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	4,1	800	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 730	7,7	1 500	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 690	7,7	1 360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 210	28,4	5 650	560	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 470	20,5	4 100	370	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	16,4	3 380	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 850	13,0	2 300	540	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	6,5	1 200	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	2,2	400	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	4,6	650	360	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	14,6	2 820	470	(210)	170	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,0	2 110	360	(150)	(130)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(0,8)	(170)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	650	2,9	540	/	/	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 280	23,5	4 390	890	330	190	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	15,2	2 730	690	260	(140)	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	8,3	1 670	210	70	(50)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 830	61,5	12 300	1 530	740	310	480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 730	12,1	2 550	(180)	(100)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 480	19,9	3 900	580	290	(90)	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	7,9	1 700	/	/	20	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 840	21,5	4 150	690	(330)	160	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 780	31,6	1 570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 820	50,1	2 190	620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	18,3	950	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	6,0	1 230	1 010	370	370	/	/
Ohne Schulabschluss	1 360	3,6	600	750	270	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,4	630	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 220	22,0	7 430	790	320	350	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 620	25,8	8 740	880	430	260	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	23,0	7 790	800	400	230	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,8	950	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 460	9,3	3 240	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	36,9	11 900	1 870	820	/	860	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 070	24,3	7 120	1 950	680	670	600	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 950	34,7	12 020	930	470	290	/	/
Fachschulabschluss	3 770	10,1	3 340	430	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	2,9	1 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 140	8,4	2 970	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 160	16,5	5 080	1 090	/	/	590	/
Promotion	1 140	3,1	1 000	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 940	75,3	32 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 780	24,7	5 130	5 650	2 330	1 310	1 980	/
Ausländer/-innen	5 650	12,9	/	5 650	2 330	1 310	1 980	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 240	9,7	/	4 240	1 660	990	1 590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,2	/	1 400	660	320	390	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 130	11,7	5 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 730	6,2	2 730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 400	5,5	2 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	1,9	830	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 570	3,6	1 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	740	6,9	/	470	470	/	/	/
Kasachstan	230	2,2	200	/	/	/	/	/
Kroatien	350	3,3	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 150	10,7	880	270	250	/	/	/
Rumänien	410	3,8	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	3,6	270	/	/	/	/	/
Türkei	900	8,3	220	680	/	680	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 440	50,4	2 450	2 990	890	/	1 950	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	6,6	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	11,8	280	550	/	/	/	/
1980 - 1989	1 310	18,8	950	360	/	/	/	/
1990 - 1999	1 670	23,9	770	890	/	240	390	/
2000 - 2011	2 120	30,5	240	1 880	680	220	980	/
Unbekannt	520	7,5	/	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 740	16,2	520	1 220	450	/	720	/
5 - 9 Jahre	1 090	10,2	460	630	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 430	13,3	580	850	/	230	390	/
15 - 19 Jahre	1 280	11,9	730	550	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 710	43,7	2 610	2 100	1 110	610	370	/
Unbekannt	520	4,8	/	300	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	44 088	100,0	7 777	5 051	13 474	8 388	9 398
Geschlecht							
Männlich	21 169	48,0	4 121	2 556	6 490	3 951	4 051
Weiblich	22 919	52,0	3 656	2 495	6 984	4 437	5 347
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	17 707	40,2	7 777	4 435	3 893	1 042	560
Verheiratet	20 226	45,9	-	551	8 251	5 847	5 577
Verwitwet	2 943	6,7	-	3	81	311	2 548
Geschieden	3 164	7,2	-	62	1 231	1 170	701
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,1	-	-	15	15	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	38 307	86,9	6 781	4 201	11 029	7 366	8 930
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	6	13	27	9	9
Griechenland	97	0,2	6	6	48	15	22
Italien	574	1,3	63	(80)	230	133	68
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	194	0,4	12	25	68	63	26
Niederlande	85	0,2	16	3	42	18	6
Österreich	179	0,4	27	9	66	40	37
Polen	331	0,8	52	56	154	(54)	(15)
Rumänien	60	0,1	9	27	18	6	-
Russische Föderation	75	0,2	7	16	(27)	16	9
Türkei	618	1,4	84	113	231	120	70
Ukraine	73	0,2	12	19	29	3	10
Sonstige	3 428	7,8	702	483	1 502	545	196
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 010	29,8	2 180	1 460	3 770	2 230	3 380
Evangelische Kirche	13 880	31,8	2 810	1 740	3 630	2 000	3 700
Evangelische Freikirchen	290	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	1,8	/	/	350	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	2,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 480	33,1	2 490	1 330	5 130	3 590	1 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 260	53,2	/	3 770	11 970	6 290	890
Erwerbstätige	22 480	51,4	/	3 620	11 620	6 040	880
Erwerbslose	780	1,8	/	/	350	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 440	46,8	7 490	1 120	1 380	2 100	8 360
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	14,6	6 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 510	21,8	/	/	/	1 140	8 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 960	4,5	1 090	840	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	3,7	/	/	770	630	/
Sonstige	970	2,2	/	/	450	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 660	83,0	/	3 420	9 870	4 580	470
Beamte/-innen	1 090	4,9	/	/	530	480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 730	7,7	/	/	750	550	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 690	7,7	/	/	950	610	/
Akademische Berufe	6 210	28,4	/	610	3 850	1 490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 470	20,5	/	630	2 660	970	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	16,4	/	670	1 740	1 040	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 850	13,0	/	750	1 040	750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	6,5	/	470	570	330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	2,2	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	4,6	/	/	330	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	14,6	/	520	1 710	920	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,0	/	(340)	1 290	730	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(0,8)	/	/	90	(70)	/
Baugewerbe	650	2,9	/	(160)	(330)	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	5 280	23,5	/	1 100	2 610	1 300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	15,2	/	860	1 520	760	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	8,3	/	240	1 090	540	/
Sonstige Dienstleistungen	13 830	61,5	/	1 980	7 300	3 790	620
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 730	12,1	/	(220)	1 800	680	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 480	19,9	/	630	2 530	1 010	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	7,9	/	(200)	870	670	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 840	21,5	/	920	2 100	1 450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 780	31,6	1 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 820	50,1	2 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	18,3	/	460	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	6,0	840	/	380	340	440
Ohne Schulabschluss	1 360	3,6	/	/	380	340	440
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,4	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 220	22,0	/	530	1 450	2 120	4 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 620	25,8	610	1 580	2 970	2 120	2 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	23,0	/	1 110	2 970	2 120	2 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,8	/	460	/	/	/
Fachhochschulreife	3 460	9,3	/	520	1 480	730	740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	36,9	/	2 000	7 050	2 940	1 780

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 070	24,3	1 460	2 270	1 730	1 480	2 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 950	34,7	/	1 450	4 150	3 080	4 260
Fachschulabschluss	3 770	10,1	/	/	1 250	970	1 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	2,9	/	/	630	/	/
Fachhochschulabschluss	3 140	8,4	/	/	1 610	680	590
Hochschulabschluss	6 160	16,5	/	450	3 340	1 480	880
Promotion	1 140	3,1	/	/	620	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 940	75,3	5 180	3 460	9 520	6 420	8 360
Personen mit Migrationshintergrund	10 780	24,7	2 690	1 410	3 810	1 840	1 030
Ausländer/-innen	5 650	12,9	1 180	620	2 300	1 020	520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 240	9,7	530	460	1 810	970	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,2	660	/	490	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 130	11,7	1 510	790	1 510	810	500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 730	6,2	/	430	900	770	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 400	5,5	1 350	360	610	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	1,9	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 570	3,6	850	/	490	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	740	6,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	230	2,2	/	/	/	/	/
Kroatien	350	3,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 150	10,7	/	/	340	/	/
Rumänien	410	3,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	3,6	/	/	/	/	/
Türkei	900	8,3	220	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 440	50,4	1 320	740	1 980	940	460
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	6,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	11,8	/	/	/	420	/
1980 - 1989	1 310	18,8	/	/	560	530	/
1990 - 1999	1 670	23,9	/	360	820	310	/
2000 - 2011	2 120	30,5	620	330	970	/	/
Unbekannt	520	7,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 740	16,2	1 000	/	480	/	/
5 - 9 Jahre	1 090	10,2	630	/	290	/	/
10 - 14 Jahre	1 430	13,3	710	/	510	/	/
15 - 19 Jahre	1 280	11,9	330	350	300	/	/
20 und mehr Jahre	4 710	43,7	/	630	2 040	1 310	730
Unbekannt	520	4,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	44 088	100,0	17 707	20 268	2 943	3 164	6
Geschlecht							
Männlich	21 169	48,0	9 350	10 078	500	1 241	-
Weiblich	22 919	52,0	8 357	10 190	2 443	1 923	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 998	4,5	1 998	-	-	-	-
5 - 9	2 222	5,0	2 222	-	-	-	-
10 - 14	2 337	5,3	2 337	-	-	-	-
15 - 19	2 008	4,6	2 005	3	-	-	-
20 - 24	1 989	4,5	1 946	(34)	-	9	-
25 - 29	2 274	5,2	1 704	514	3	53	-
30 - 34	2 489	5,6	1 202	1 183	4	97	3
35 - 39	2 856	6,5	861	1 773	12	210	-
40 - 44	4 007	9,1	977	2 635	19	376	-
45 - 49	4 122	9,3	853	2 675	46	548	-
50 - 54	3 242	7,4	543	2 153	81	462	3
55 - 59	2 590	5,9	308	1 831	91	360	-
60 - 64	2 556	5,8	191	1 878	139	348	-
65 - 69	2 461	5,6	156	1 794	237	274	-
70 - 74	2 539	5,8	(160)	1 714	453	212	-
75 - 79	1 749	4,0	105	1 075	464	(105)	-
80 - 84	1 337	3,0	67	666	538	66	-
85 - 89	882	2,0	44	281	522	35	-
90 und älter	430	1,0	28	(59)	334	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 196	2,7	1 196	-	-	-	-
3 - 5	1 256	2,8	1 256	-	-	-	-
6 - 9	1 768	4,0	1 768	-	-	-	-
10 - 15	2 751	6,2	2 751	-	-	-	-
16 - 18	1 225	2,8	1 225	-	-	-	-
19 - 24	2 358	5,3	2 312	37	-	9	-
25 - 39	7 619	17,3	3 767	3 470	19	360	3
40 - 59	13 961	31,7	2 681	9 294	237	1 746	3
60 - 66	3 423	7,8	240	2 498	221	464	-
67 - 74	4 133	9,4	267	2 888	608	370	-
75 und älter	4 398	10,0	244	2 081	1 858	215	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	38 307	86,9	15 545	17 206	2 803	2 747	6	
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	16	36	-	12	-	
Griechenland	97	0,2	27	54	3	13	-	
Italien	574	1,3	187	306	20	61	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	194	0,4	53	122	-	19	-	
Niederlande	85	0,2	(25)	(57)	-	3	-	
Österreich	179	0,4	52	102	18	(7)	-	
Polen	331	0,8	121	139	10	61	-	
Rumänien	60	0,1	(33)	15	3	9	-	
Russische Föderation	75	0,2	22	43	3	7	-	
Türkei	618	1,4	194	351	15	58	-	
Ukraine	73	0,2	34	29	7	3	-	
Sonstige	3 428	7,8	1 398	1 805	61	(164)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 010	29,8	5 080	5 920	1 210	800	/	
Evangelische Kirche	13 880	31,8	5 940	6 020	1 330	590	/	
Evangelische Freikirchen	290	0,7	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	790	1,8	/	460	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 190	2,7	480	540	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 480	33,1	5 740	6 870	380	1 490	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 260	53,2	8 020	12 790	350	2 100	/
Erwerbstätige	22 480	51,4	7 670	12 460	330	2 020	/
Erwerbslose	780	1,8	350	330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	/	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 440	46,8	9 490	7 320	2 660	990	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	14,6	6 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 510	21,8	740	5 390	2 590	790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 960	4,5	1 910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	3,7	/	1 410	/	/	/
Sonstige	970	2,2	380	460	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 660	83,0	6 830	9 850	270	1 700	/
Beamte/-innen	1 090	4,9	280	720	/	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	4,1	/	740	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 730	7,7	(420)	1 070	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 690	7,7	/	1 210	/	/	/
Akademische Berufe	6 210	28,4	2 060	3 650	/	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 470	20,5	1 580	2 430	/	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	16,4	1 210	1 770	/	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 850	13,0	1 260	1 280	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	6,5	740	520	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	2,2	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	4,6	360	520	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	14,6	1 160	1 850	/	(280)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,0	830	1 430	/	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(0,8)	(60)	100	/	/	/
Baugewerbe	650	2,9	270	320	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	5 280	23,5	2 070	2 670	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	15,2	1 470	1 590	/	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	8,3	600	1 070	/	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 830	61,5	4 390	7 920	230	1 290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 730	12,1	740	1 710	/	250	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 480	19,9	1 480	2 540	/	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	7,9	(550)	1 030	/	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 840	21,5	1 630	2 640	/	520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 780	31,6	1 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 820	50,1	2 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	18,3	1 030	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	6,0	1 220	830	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 360	3,6	/	830	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,4	890	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 220	22,0	1 250	4 540	1 540	880	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 620	25,8	3 380	4 490	840	910	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	23,0	2 350	4 490	840	910	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,8	1 030	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 460	9,3	1 090	1 930	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	36,9	4 310	8 180	440	850	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 070	24,3	4 340	3 140	1 000	590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 950	34,7	3 220	7 080	1 360	1 290	/
Fachschulabschluss	3 770	10,1	820	2 230	350	370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	2,9	/	770	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 140	8,4	730	2 010	/	/	/
Hochschulabschluss	6 160	16,5	1 690	3 960	/	360	/
Promotion	1 140	3,1	/	790	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 940	75,3	12 840	14 930	2 630	2 540	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 780	24,7	4 800	5 060	380	540	/
Ausländer/-innen	5 650	12,9	2 080	3 080	/	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 240	9,7	1 090	2 730	/	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,2	980	350	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 130	11,7	2 730	1 980	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 730	6,2	870	1 520	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 400	5,5	1 860	460	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	1,9	690	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 570	3,6	1 170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	740	6,9	380	300	/	/	/
Kasachstan	230	2,2	/	/	/	/	/
Kroatien	350	3,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 150	10,7	530	520	/	/	/
Rumänien	410	3,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	3,6	/	/	/	/	/
Türkei	900	8,3	360	430	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 440	50,4	2 440	2 600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	6,6	/	300	/	/	/
1970 - 1979	820	11,8	/	660	/	/	/
1980 - 1989	1 310	18,8	/	830	/	/	/
1990 - 1999	1 670	23,9	490	1 020	/	/	/
2000 - 2011	2 120	30,5	890	1 110	/	/	/
Unbekannt	520	7,5	/	300	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 740	16,2	1 130	580	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 090	10,2	750	290	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 430	13,3	790	570	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 280	11,9	730	470	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 710	43,7	1 300	2 850	/	310	/
Unbekannt	520	4,8	/	300	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 586	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 712	37,5
Paare ohne Kind(er)	5 560	27,0
Paare mit Kind(ern)	5 225	25,4
Alleinerziehende Elternteile	1 603	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	486	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 712	37,5
Ehepaare	9 214	44,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	7,6
Alleinerziehende Mütter	1 361	6,6
Alleinerziehende Väter	(242)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	486	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 712	37,5
2 Personen	6 668	32,4
3 Personen	2 989	14,5
4 Personen	2 249	10,9
5 Personen	696	3,4
6 und mehr Personen	272	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 557	22,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 921	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 108	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 388	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 560	44,9
Paare mit Kind(ern)	5 225	42,2
Alleinerziehende Elternteile	1 603	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 214	74,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	12,6
Alleinerziehende Väter	(242)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	1 361	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 678	53,9
3 Personen	2 898	23,4
4 Personen	2 178	17,6
5 Personen	535	4,3
6 und mehr Personen	99	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	44 088	226 130	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	21 169	108 316	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	22 919	117 814	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 998	10 256	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	2 222	11 266	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	2 337	12 181	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	2 008	11 329	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 989	9 939	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 274	10 240	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 489	11 768	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 856	13 857	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	4 007	20 049	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	4 122	21 024	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	3 242	17 077	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 590	14 342	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 556	13 962	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 461	13 325	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	2 539	13 924	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 749	8 842	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 337	6 499	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	882	4 266	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	430	1 984	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 196	5 979	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 256	6 393	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 768	9 150	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 751	14 605	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 225	6 731	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 358	12 113	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	7 619	35 865	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	13 961	72 492	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	3 423	18 529	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	4 133	22 682	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	4 398	21 591	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	17 707	85 249	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	20 226	110 193	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 943	14 798	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	3 164	15 627	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	227	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	15	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	38 307	200 115	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	64	459	13 357	15 564	140 103
Griechenland	97	503	23 106	26 175	254 282
Italien	574	2 262	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	60	1 648	3 635	46 740
Kroatien	194	1 116	26 277	28 916	209 840
Niederlande	85	501	4 757	6 302	128 862
Österreich	179	888	10 217	12 621	164 246
Polen	331	1 591	35 335	42 416	382 391
Rumänien	60	484	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	75	512	8 147	12 898	174 023
Türkei	618	3 550	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	73	354	5 930	8 999	112 983
Sonstige	3 428	13 735	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 010	61 760	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	13 880	77 750	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	290	2 420	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	790	4 010	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	350	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 190	6 700	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 480	72 360	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	47,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	52,0	52,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,0	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,6	5,0	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,5	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,2	4,5	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	5,2	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,5	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,1	8,9	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,3	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,8	6,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,8	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	4,0	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,8	3,0	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,3	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,3	15,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,7	32,1	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,4	10,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	10,0	9,5	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,2	37,7	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	45,9	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,2	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,9	88,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	1,0	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,5	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	7,8	6,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	29,8	27,4	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	31,8	34,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,1	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,8	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,7	3,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,1	32,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	23 260	120 240	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	22 480	116 080	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	780	4 160	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	3 490	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	20 440	105 070	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	32 930	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 510	48 180	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 960	10 280	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	8 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	970	5 030	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	18 660	93 840	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	1 090	4 860	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	910	6 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 730	10 130	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 690	9 910	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	6 210	28 870	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 470	22 650	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	18 530	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 850	15 210	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	700	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	7 940	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	3 130	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 010	6 370	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	630	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 290	18 590	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	13 710	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	780	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	650	4 090	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 280	30 260	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	19 120	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	11 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 830	66 600	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 730	11 720	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 480	21 880	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	8 980	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 840	24 020	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 780	9 020	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 820	14 810	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	12 280	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 360	7 700	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	890	4 580	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 220	44 700	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 620	53 370	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	47 390	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	3 460	17 480	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	64 570	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 070	48 200	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 950	70 000	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	3 770	19 780	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	4 830	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 140	15 520	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	6 160	27 700	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	1 140	6 360	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	32 940	171 270	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 780	54 070	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	5 650	25 930	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 240	19 580	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	6 360	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 130	28 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 730	14 690	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 400	13 450	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	5 670	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 570	7 780	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 130	32 850	38 300	368 440
Italien	740	3 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	230	1 640	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	350	2 120	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 730	21 700	28 040	345 620
Polen	1 150	4 540	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	410	1 750	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	390	2 980	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	900	5 910	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	560	11 720	19 020	229 510
Sonstige	5 440	27 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	370	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	460	3 040	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	820	4 690	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 310	5 240	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 670	9 750	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	2 120	8 580	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	520	2 590	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 740	6 420	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 090	5 980	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 430	7 400	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 280	7 520	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 710	24 170	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	520	2 590	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,2	53,4	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,4	51,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	46,6	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	21,4	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,6	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,2	2,2	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	80,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,9	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	5,5	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,7	8,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,7	8,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	28,4	25,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,4	16,3	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	13,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	6,5	7,0	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,2	2,8	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,6	5,6	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,6	16,0	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,0	11,8	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	2,9	3,5	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,5	26,1	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	16,5	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	9,6	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	61,5	57,4	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,1	10,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,9	18,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,5	20,7	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,6	30,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	49,7	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,3	20,1	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,0	23,2	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,8	27,7	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	24,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,3	9,1	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36,9	33,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,3	25,1	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34,7	36,4	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,1	10,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,9	2,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,4	8,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	16,5	14,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	3,1	3,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,3	76,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,7	24,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	12,9	11,5	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,7	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	12,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	6,0	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,1	3,0	2,5	2,4
Italien	6,9	5,9	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,2	3,0	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,3	3,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	3,2	2,0	1,9	2,3
Polen	10,7	8,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	3,8	3,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,6	5,5	4,1	6,5	8,6
Türkei	8,3	10,9	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	50,4	50,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	6,6	8,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	11,8	13,7	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	18,8	15,3	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	23,9	28,4	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	30,5	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	7,5	7,6	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	16,2	11,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	11,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,9	13,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,7	44,7	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,8	4,8	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 586	102 757	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 712	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 560	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 225	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 603	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	486	2 027	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 712	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	9 214	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 361	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(242)	1 267	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	486	2 027	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	7 712	35 717	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	6 668	33 938	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 989	15 499	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	2 249	12 188	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	696	3 733	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	272	1 682	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 557	23 252	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 921	10 404	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 108	69 101	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,5	34,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	27,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,6	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,5	34,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	44,8	49,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,5	34,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,4	33,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,5	15,1	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,9	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,4	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,1	22,6	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	10,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	67,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 388	65 013	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 560	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 225	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 603	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 214	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(242)	1 267	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 361	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 678	34 764	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 898	15 077	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	2 178	11 654	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	535	2 863	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	99	655	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberursel (Taunus), Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,9	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	43,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,9	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,4	77,6	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	10,3	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,9	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,0	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,9	53,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,4	23,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,6	17,9	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,3	4,4	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

